



Medienmitteilung, 22. August 2024

«Emergency Days» im Verkehrshaus der Schweiz

An den Emergency Days vom 20. bis 22. September präsentieren verschiedene Organisationen des Bevölkerungsschutzes aus der Zentralschweiz ihr Schaffen im Verkehrshaus der Schweiz. Auftraggeberin ist die Zentralschweizer Polizeidirektorinnen- und -direktorenkonferenz ZPK.

Wie kooperieren Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst bei einem Verkehrsunfall? Welche Vorkehrungen unternimmt der Zivilschutz beim Ausbruch einer Tierseuche? Welche Fahrzeuge stehen bei der Feuerwehr im Einsatz? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt es an den Emergency Days vom Freitag, 20. bis Sonntag, 22. September 2024 im Verkehrshaus der Schweiz.

Zentralschweizer Zusammenarbeit

Im Zentrum der Emergency Days stehen die Vernetzung und Kooperationen der verschiedenen Organisationseinheiten des Bevölkerungsschutzes aus der Zentralschweiz. Auftraggeberin ist die Zentralschweizer Polizeidirektorinnen- und -direktorenkonferenz ZPK. Ziel dieser Zusammenarbeit ist es, Dienstleistungen und Aktivitäten attraktiv zu präsentieren sowie mit der Bevölkerung in Dialog zu treten. Die drei Tage im Verkehrshaus sollen für das Thema Sicherheit sensibilisieren und aufzeigen, was die verschiedenen Partner des Bevölkerungsschutzes leisten und mit welchen Mitteln sie dies heute und in Zukunft tun. Nicht zuletzt sollen die Emergency Days der Rekrutierung zu einem Schub verhelfen. Denn sowohl im professionellen wie auch im Milizbereich sind neue Einsatzkräfte gefragt.

Vielfältiges Programm für Gross und Klein

Vom Feuerwehrboot über den Löschroboter bis zur professionellen Drohne. Von der mobilen Küche über die Wärmebildkamera bis zur Radar-Teststecke: Die involvierten Organisationen bringen viel Anschauungsmaterial ins Verkehrshaus. Ein Hauptevent widmet sich der Zusammenarbeit der verschiedenen Einsatzkräfte bei der Strassenrettung. Einer zeigt auf, wie Personen aus der Höhe gerettet werden. Im dritten Hauptevent demonstriert die Polizei die Arbeit ihres Interventionsdienstes und der Hundeführer. Hinzu kommen weitere Höhepunkte zu den Themenbereichen Trümmerrettung, Cyberkriminalität, Elektromobilität sowie Feuerwehr. Ferner gibt es Präsentationen von Einsatzfahrzeugen und verschiedene Kinderanimationen. Die Emergency Days bieten für Gross und Klein attraktive Ausstellungen und Aktivitäten.

Teil der Ausstellung ist frei zugänglich

Ein Teil der Veranstaltung befindet sich auf dem Areal des Verkehrshauses, ein Teil ist ausserhalb angesiedelt und frei zugänglich. Unter anderem werden am Ufer des Vierwaldstättersees die verschiedenen Einsatzmittel der Seepolizei sowie das Löschboot «Thor» der Feuerwehr der Stadt Luzern präsentiert.

An den Emergency Days sehen Besucherinnen und Besucher, wie vielfältig und spannend die Arbeiten rund um den Bevölkerungsschutz sind. Und wie wichtig.

Emergency Days Freitag, 20. bis Sonntag, 22. September 2024



Mit Organisationen des Bevölkerungsschutzes aus den sechs Zentralschweizer Kantonen

EMERGENCY DAYS

Ihre Sicherheit ist unser Auftrag

THEMEN-
WOCHENENDE
20. - 22. SEPTEMBER
IM VERKEHRSHAUS

Von der Spurensicherung bis zum Löschroboter
Vom Notfalltreffpunkt bis zur Trümmerrettung
Von Kleinlöschgeräten bis zum Wasserwerfer
Vom Notvorrat bis zur Radarteststrecke
Von der Strassenrettung bis zur Intervention
Seien Sie bei Vorführungen von Einsatzkräften dabei
Erleben Sie Einsatzfahrzeuge und Material
Und noch vieles mehr ...

Mehr Infos unter www.verkehrshaus.ch/emergencydays

Programm für alle drei Tage:

- 10.00 Eröffnung
- 11.00 Vorführung Strassenrettung
- 13.00 Vorführung Höhenrettung
- 15.00 Vorführung Intervention und Hundeführer
- 18.00 Ausstellungsende

Für weitere Auskünfte:

Regierungsrätin Laura Dittli, Präsidentin ZPKD

Telefon

041 594 31 08

E-Mail

info.sd@zg.ch

Erreichbarkeit für Auskünfte:

Freitag, 23. August 2024, von 14.00 – 15.00 Uhr